



Vorderkaiserfeldenhütte - ... - Hans-Berger-Haus

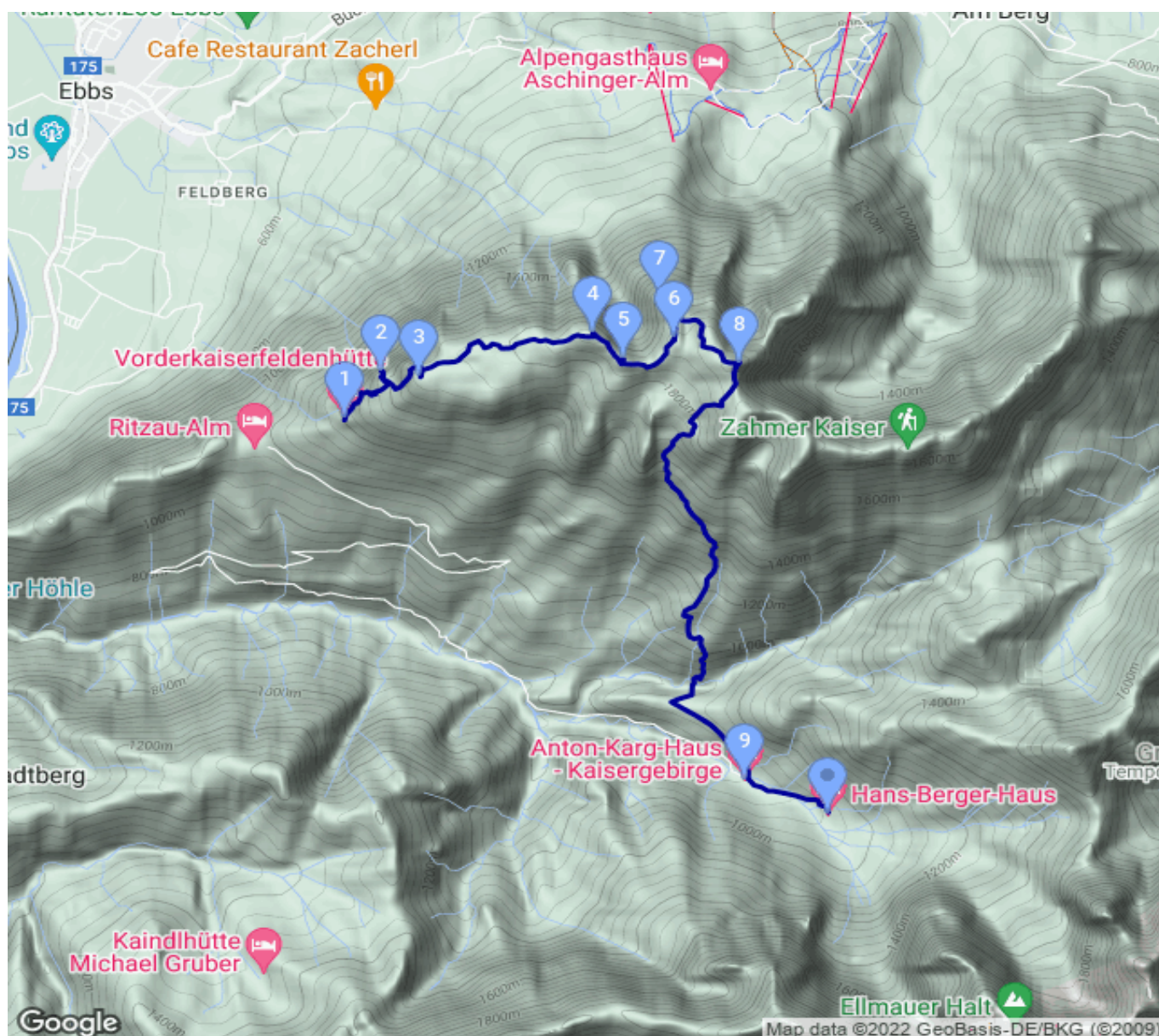
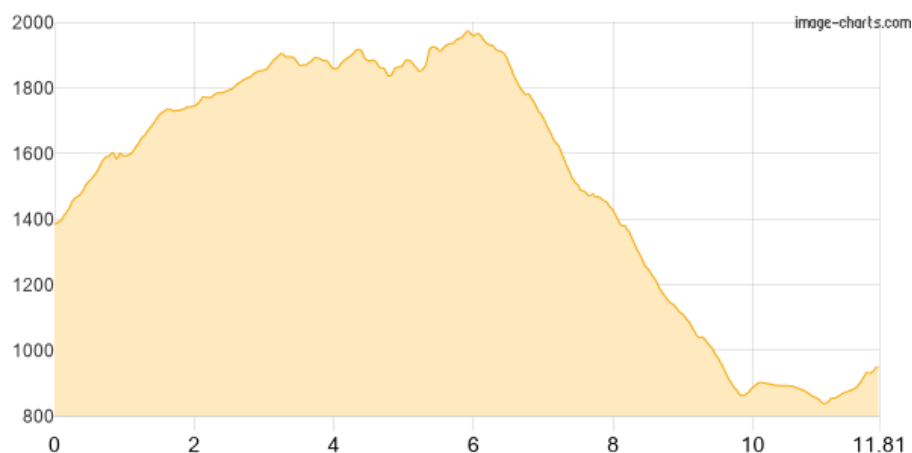
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T4**
Länge: **11.81 km**
gegangen Mo. 11.07.2022

Gehzeit: **08:10 Stunden**
Aufstieg: **1058 Hm**
Abstieg: **1496 Hm**

POIs in der Route:

1. Vorderkaiserfeldenhütte 1384 m
2. Naunspitze 1633 m
3. Petersköpfl 1745 m
4. Einserkogel 1924 m
5. Zwölferkogel (Kaiser) 1912 m
6. Elferkogel [T] 1916 m
7. Grinnerkopf 1870 m
8. Pyramidenspitze 1997 m
9. Anton-Karg-Haus 829 m
10. Hans-Berger-Haus 936 m

Höhenprofil





Vorderkaiserfeldenhütte - ... - Hans-Berger-Haus

Beschreibung

Von der Vorderkaiserfeldenhütte auf markierten Weg bis zur Verzweigung. Hier kurz links in leichter Kraxelei hinauf zur Naunspitze. Auf gleichem Weg zurück doch nun geradeaus weiter durch die Latschen mit kurzen Abstecher nach rechts zum Petersköpfl. Wieder zurück zum Hauptweg und immer durch die Latschen teils mit felsigem Untergrund bis zum Einserkogel. Wenige Meter hinauf zu dessen Gipfelkreuz und dann weiter zum Zwölferkogel. Hier ist der höchste Punkt nicht so eindeutig und auch wenig lohnenswert. Abstieg zum Vogelbad von wo aus man nach Norden durch die Eggersgrinn absteigen kann. Wir steigen jedoch weiter und biegen nach einer Weile auf einen kaum sichtbaren Steig nach links ab. Dieser führt zunächst auf den Elferkogel und von diesem in leicht ausgesetzter Kraxelei absteigend über einen teils felsigen Grat bis zum Gipfelkreuz des Grinnerkopf. Dieser alpinere Teil kann durchaus auch weggelassen werden. Auf gleichem Steig gehen wir den Grat ein Stück zurück, steigen dann aber über eine steile Wiese ab, um dann über einen schwach markierten Pfad wieder hinauf zum Hauptweg zu gelangen. Über diesen zum markanten Pyramidenspitze, die den zweithöchsten Punkt im Zahmen Kaiser markiert und mit 1997 Metern knapp die 2000 verpasst. Nach einer Pause steigen wir durch das Öchselweldkar ab. Zunächst felsdurchsetzte Wiesen, dann Latschen, dann eine Querung einer breiten Schotterreißer und wir sind im Wald. Durch hohes Gras geht es flott auf dem teils sehr steilen schmalen Pfad hinunter. Unser Tempo wird durch uns verfolgende Bremsen noch verstärkt. Ein kleiner Gegenanstieg bringt uns dann zum Anton-Karg-Haus. Dieses lassen wir rechts liegen und gehen über die Straße gemütlich das restliche Stück hinauf zum Hans-Berger-Haus. Wir beziehen unser Zimmer und nach dem Abendessen bewundern wir noch einen unfassbar tollen Sonnenuntergang!

Persönliche Anmerkungen

Schöne Überschreitung des westlichen Teils des Zahmen Kaisers.